

**Niederschrift
der 15. Sitzung des Ortschaftsrates Domersleben
am 06.10.2021 Kulturhaus, Martin-Selber-Str. 4
AZ: 101505.21.03-15**

**Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:35 Uhr**

Herr Schmidt

- kritisiert, dass zu der Anfrage an das Bauamt im TOP 04 (Errichtung Häuschen rechtsseitig aus Wanzleben kommend) keine Antwort vorliegt, ob es dazu einen Bauantrag gab.

Bauantrags- und Bauordnungsbehörde ist der Landkreis. Alle den Ortsteil betreffenden Anträge werden dem Ortsbürgermeister mit Entscheidungsempfehlung weitergeleitet. Uns lag kein Antrag vor. Nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt im § 60 Verfahrensfreie Bauvorhaben heißt es im

Absatz (1) Verfahrensfrei ist die Errichtung, Änderung oder Aufstellung für

Nr.1 Gebäude:

c) Gebäude ohne Feuerungsanlagen mit einer traufseitigen Wandhöhe bis zu 6 m, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb im Sinne des § 35 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 201 des Baugesetzbuches dienen, höchstens 100 m² Grundfläche haben und nur zur Unterbringung von Sachen oder zum vorübergehenden Schutz von Tieren bestimmt sind,

Herr Harnisch

- seine Aussage im TOP 08 zum UHV geht nicht um die Mahd des Mittelgrabens, diese hält er schon für wichtig. Ihm geht es um die unnütze Mahd der peripheren Gräben in der Wiese, die für den Hochwasserschutz nutzlos sind.

Die Erläuterungen sollten verdeutlichen, dass ein mehr an Leistung die Kosten für die Grundstücke der Ortslage entsprechend erhöht. Bis dato ist eine Mahd pro Jahr vorgesehen. Eine abschließende Entscheidung trifft die Verbandsversammlung.

1. stellv. OBM Frau Wiese

- Herr S. Peppel sprach in der Sprechstunde vor und berichtet mit Bildern über den Zustand der Puschkinstraße 8 und 9. Die Problematik des Regeneinlaufes wird an das Bauamt weitergeleitet.
Verantwortlich: **Bauamt**

Betroffen sind 2 Grundstückszufahrten, die Nr. 8 und die Nr.9. Die Zufahrt ist in einem sehr schlechten Zustand und sollte dem Erfordernis entsprechend ausgebaut werden. Die Kosten belaufen sich pro Zufahrt auf ca. 5000 €.

Herr Behrendt

- sagt, dass sich auch vor dem Grundstück Liskow, Puschkinstraße 1 ein großes Wasserloch befindet. Es sieht aus, als ob im Boden etwas weggesackt ist.
- eine weitere Absackung gibt es in der Goethestraße vor den Grundstücken Küster und Janetzki.

Verantwortlich: **Bauamt**

Der Bauhof wird hier prüfen.

gez. O. Küpper

Bauamtsleiter, 12.10.2021